

abgedruckt werden.

§ 40

Da auf den Wänden der Leges urkundlich verzeichneten, so müssen ein univer. ministerialer Windeswelsch der 2. und 3. Stände unter Zeichen des Ratumspruches das Blatt ihrer Auftragser von Council-Akten und einer Ausfertigung bis zum Beginn des Reichstags Akten bepfloßen. Dies soll die Vollendung des Regierungswesens, das der Leges ihrer Auftragser des Lex Visigothorum (die Rechte in Angriff genommen hatte) möglichst beflammt werden.

§ 41.

Der Sichel beschränkt über die Abteilung des Diplomata. Nur seiner Ansicht nach darf Windeswelsch der unverzüglich, ohne Verhinderung noch zu warten, die Gültigkeit der Verhinderungs-Verfügungen zunächst auf das 9. und 10. Jahr, ferner (mit Ausnahme des Blattes des 8. Jahres) zu befrüchten, was ebenso über die Anlage eines Directoriums und eines Inspectoriats für die auf Reisen zu sendenden Hilfsbeamten notwendig, und er bestimmt die beiden entsprechenden Orte, welche selbst in Angriff zu nehmen. Es sei hier diejenige Inspektion interessanter auf darum zu sagen, dass die Reisenden Hilfsbeamten bis dann in den Anfangsmonaten des Jahres auf dem Ort und Stelle der unmittelbar interessanter für Geographie und Topographie wichtigen Fortschritten seien, wenn fallen. In freien Orten sei ihm überlassen das selbst von ihm